



Aids-Hilfe Schweiz
Aide Suisse contre le Sida
Aiuto Aids Svizzero

Jahresbericht 2024

Meilensteine 2024

Im vergangenen Jahr haben wir erneut unsere Mission mit Entschlossenheit verfolgt: den Fokus auf Prävention, Zugang zur Gesundheitsversorgung und die Begleitung von Betroffenen gelegt – und dabei stets auf die globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit HIV/Aids reagiert.

Eine der zentralen Neuerungen war der Start eines Pilotprojekts für kostenlose HIV-Selbsttests. Es ermöglicht einen anonymen Zugang zu Tests, insbesondere für Männer, die Sex mit Männern haben – eine Gruppe, die häufig nicht erreicht wird durch klassische Präventionsangebote. Das Projekt stellt eine innovative Antwort auf bestehende Hürden beim Zugang zu Tests und zur frühzeitigen HIV-Behandlung dar.

Ein weiterer Höhepunkt war unsere Teilnahme an der 25. Internationalen Aids-Konferenz, die vom 22. bis 26. Juli 2024 in München stattfand. Unter dem Motto «Put People First» wurde deutlich: Die Rechte, Bedürfnisse und die Würde von Menschen mit HIV müssen ins Zentrum aller politischen Massnahmen rücken. Die AHS war vor Ort stark präsent – unter anderem in wichtigen Debatten zu neuen Teststrategien und zur Notwendigkeit, marginalisierte Gruppen besser zu erreichen.

Ein besonderes Ereignis war das Treffen mit Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider am 27. August. Wir hatten die Ehre, unsere Arbeit vorzustellen und auf die wichtigsten Herausforderungen aufmerksam zu machen – insbesondere auf die finanzielle Situation, die wir mit vielen anderen NGOs teilen.

Auch die Begleitung von Menschen mit HIV hat die AHS 2024 weiter ausgebaut – insbesondere über die wachsende Plattform Positive Life. Diese bietet Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Zugang zu verlässlichen, niederschweligen und alltagsnahen Informationen. Das Positive Life Advisory Board (pLAB) – ein Gremium von Menschen mit HIV – trägt massgeblich dazu bei, unsere Angebote an den realen Bedürfnissen der Betroffenen auszurichten.

Trotz grossem Engagement blieb die Spendenakquise im Jahr 2024 hinter den Erwartungen zurück. Entsprechend schliesst die Jahresrechnung 2024 mit einem Defizit ab. Diese Entwicklung beunruhigt den Vorstand – er hat deshalb beschlossen, die Mittelbeschaffung zur obersten Priorität zu machen und gezielt zu verstärken.

Zum Schluss noch ein freudiger Ausblick: 2024 war auch der Startschuss für die Vorbereitungen auf unser 40-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr – ein Meilenstein in der Geschichte der AHS. Erinnern, Danken, Weiterkämpfen: Unter diesem Motto planen wir für 2025 zahlreiche Feierlichkeiten, auf die wir uns schon jetzt freuen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Partner:innen, Spender:innen und Mitgliedern für ihre anhaltende Unterstützung. Gemeinsam setzen wir unsere Arbeit fort – mit der Hoffnung auf eine Zukunft ohne neue HIV-Diagnosen.



Paola Riva Gapany
Präsidentin Aids-Hilfe Schweiz



Inhaltsverzeichnis

Die Aids-Hilfe Schweiz	4
Zweck und Ziel	4
Tätigkeitsfelder	5
Mitglieder der Aids-Hilfe Schweiz	6
Vorstand und Geschäftsstelle Per 31.12.2024.	7
Leistungen & Wirkung	8
Verband	8
Mittelbeschaffung	8
Schlüsselpopulationen	8
<i>Menschen mit HIV (MmHIV)</i>	8
<i>Schwule, queere und andere Männer, die Sex mit Männern haben</i>	8
<i>Trans Menschen</i>	9
<i>Menschen aus Hochprävalenzländern</i>	9
<i>Female Sex Worker</i>	9
<i>Kunden von Sex Worker</i>	9
Gesamtbevölkerung	9
Mittler:innen	10
Organisationen	10
Jahresrechnung 2024	11
Dank	25
Impressum	25



Die Aids-Hilfe Schweiz

Zweck und Ziel

Gemäss ihrem namensgebenden Zweck engagiert sich die Aids-Hilfe Schweiz seit 1985 im Zusammenhang mit allen Fragen und Anliegen rund um HIV/Aids. Als nationale Dachorganisation wirkt sie in folgenden strategischen Geschäftsfeldern an der Erreichung ihrer Ziele.

Information und Kommunikation

Zur Grundlagenarbeit gehören sowohl die kontextuelle Aufbereitung als auch die Vermittlung von relevanten Informationen rund um HIV/Aids in Form von Kampagnen. Die Aids-Hilfe Schweiz betreibt im Rahmen ihrer Kommunikationstätigkeit proaktiv Öffentlichkeitsarbeit und vernetzt sich national wie international. Als Dachverband koordiniert die Aids-Hilfe Schweiz im Rahmen des internen Prozessmanagements ihre eigenen Projekte mit denjenigen ihrer Mitglieder und fördert so den gegenseitigen Wissensaustausch.

Prävention

Die Aids-Hilfe Schweiz hat zum Ziel, durch wirksame, zielgruppenorientierte Präventionsprogramme neue Infektionen mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen zu stoppen. Ein Fokus der Präventionstätigkeit richtet sich auf die Förderung risikoarmen Verhaltens. Bei den sensibilisierenden Massnahmen zur individuellen und kollektiven Prävention orientiert sich die Aids-Hilfe Schweiz an den aktuellsten Resultaten aus der Epidemiologie sowie der Grundlagen- und Sozialforschung.

Rechtsberatung und Lobbying

Die Aids-Hilfe Schweiz setzt sich direkt für Betroffene ein und bietet eine unentgeltliche Rechtsberatung im Zusammenhang mit HIV-relevanten Rechtsanliegen an. Zudem nimmt sie Diskriminierungsmeldungen entgegen und leitet diese jährlich an die Eidgenössische Kommission für Fragen zu sexuell übertragbaren Infektionen (EKSI) weiter.

Solidarität und Unterstützung

Die Aids-Hilfe Schweiz sieht in einer dauerhaften Diskriminierungsbekämpfung eine beständige Basis für eine Entstigmatisierung von Menschen mit HIV/Aids. Zu einer wirkungsvollen Förderung der Solidarität gehört, dass Menschen mit HIV und ihnen Nahestehende Unterstützung erfahren, wodurch die Integration HIV-positiver Menschen in die Gesellschaft nachhaltig gestärkt wird.



Tätigkeitsfelder

Die Aids-Hilfe Schweiz setzt sich dafür ein, dass alle Menschen ihre Sexualität in Würde, Freiheit und Gleichberechtigung leben können. Unsere Arbeit gliedert sich in drei zentrale Tätigkeitsfelder: Als Dachverband koordinieren wir die HIV/STI-Präventionsarbeit in der Schweiz, vernetzen Fachstellen und Communitys und vertreten unsere Anliegen in Politik, Gesellschaft und Medien. Als Patient:innenorganisation setzen wir uns für die Rechte und die Lebensqualität von Menschen mit HIV und ihren Nahestehenden ein. Als Fachorganisation betreiben wir gezielte Präventionsarbeit für Schlüsselpopulationen und fördern die sexuelle Gesundheit durch evidenzbasierte Programme.

Dachverband

Als nationale Dachorganisation bündeln wir die Expertise unabhängiger regionaler und nationaler Fachstellen, Aktivist:innen und Communitys. Wir koordinieren, vernetzen und stärken die HIV/STI-Präventionsarbeit in der Schweiz und vertreten die Anliegen unserer Mitgliedsorganisationen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Advocacy setzen wir uns für eine evidenzbasierte Gesundheitspolitik ein, die sich an den Prinzipien der Menschenrechte, Solidarität und Inklusion orientiert.

Patient:innenorganisation

Menschen mit HIV stehen wir als Fachstelle, Interessenvertretung und verlässliche Partnerin zur Seite. Wir unterstützen sie in rechtlichen und gesellschaftlichen Belangen und setzen uns für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft und insbesondere Gesundheitsversorgung ein. Unser Ziel ist es, Menschen mit HIV und ihre Angehörigen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Fachorganisation

Prävention ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Mit zielgruppenspezifischen Programmen setzen wir uns für den Schutz vor HIV und anderen STI ein – insbesondere in Schlüsselpopulationen mit erhöhtem Expositionsrisiko. Dazu gehören Menschen, die mit HIV leben, schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben, trans und nicht-binäre Menschen, Sexarbeiter:innen, Menschen, die Drogen konsumieren, Migrant:innen aus Ländern mit hoher HIV-Prävalenz sowie Menschen in staatlicher Obhut. Unser Ziel ist es, Gesundheitsangebote für alle zugänglich zu machen und gesundheitliche Chancengleichheit herzustellen.



Mitglieder der Aids-Hilfe Schweiz

Per 31.12.2024.

Aktivmitglieder

- Aids-Hilfe beider Basel *
- Aids Hilfe Bern *
- Aids-Hilfe Graubünden
- Aids-Hilfe Oberwallis
- Aspasie (Genève)
- Association VASTE
- Boulevards (Genève)
- Dialogai (Genève)
- Empreinte – Le Tremplin (Fribourg)
- Fachstelle für Aids- und Sexualfragen (St. Gallen/Appenzell)
- Fleur de Pavé (Vaud)
- Générations Sexualités Neuchâtel
- gesundheit schwyz
- Grisélidis - Fri-Santé (Fribourg)
- Groupe santé Genève *
- hiv-aidsseelsorge (Zürich)
- Lysistrada (Olten)
- Maria Magdalena (St.Gallen)
- Profa – Prévention VIH-IST (Vaud)
- Perspektive Thurgau
- PVA Genève
- Sarigai (Fribourg)
- Sexuelle Gesundheit Aargau *
- Sexuelle Gesundheit Zürich SeGZ *
- SexualitéS Santé Jura
- Solidara Zürich
- S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz *
- Verein Lisa
- Vogay (Vaud)
- Walliser Dachverband der SIPE Zentren
- Xenia (Bern)
- Zonaprotetta (Ticino)

Nationale Aktivmitglieder

- Hepatitis Schweiz
- LOS, Lesbenorganisation Schweiz
- Positivrat
- Pink Cross
- Transgender Network Switzerland
- VEGAS - Verein Gaybetriebe Schweiz

Unterstützungsmitglieder

- Basel Lighthouse
- EOC Tessin
- GummiLove
- habs queer basel
- HAZ – Queer Zürich
- International Aids Society
- Le Levant – Fondation (Vaud)
- Lilli
- Médecins du Monde
- Medicus Mundi
- Première ligne (Genève)
- Schweizer Bar und Club Kommission
- SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
- Zentrums für sexuelle Gesundheit des Spitalzentrums Biel

*Zewo zertifiziert



Vorstand und Geschäftsstelle

Per 31.12.2024.

Vorstand

Paola Riva Gapany, VS
Präsidentin

Sebastian Kölliker, BS
Austritt: 21.06.2024

Andreas von Rosen, ZH
Vizepräsident

Cosimo Lupi, TI

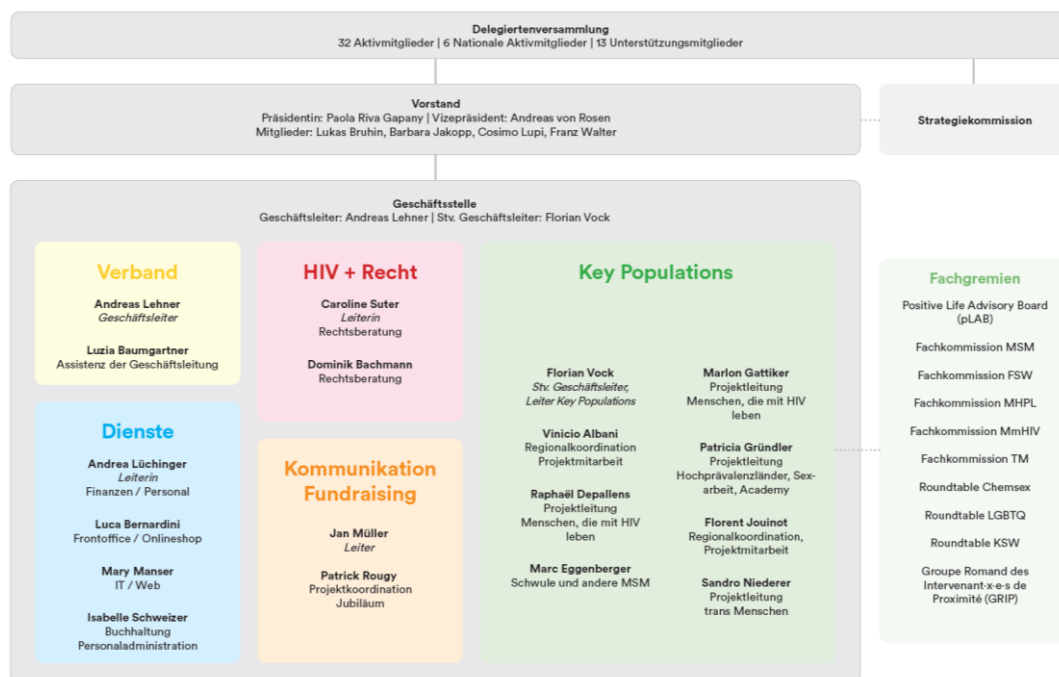
Lukas Bruhin, ZH

Franz Walter, FR

Barbara Jakopp, AG

Geschäftsstelle

Stand Dezember 2024



Leistungen & Wirkung

Verband

- Die Delegiertenversammlung fand am 21.06.2024 in Bern statt.
- Es fanden vier Vorstandssitzungen, eine Retraite und ein Austausch mit der Strategiekommission statt.
- Die Strategiekommission traf sich zu vier Sitzungen.

Mittelbeschaffung

- Es wurde in den Aufbau des digitalen Fundraisings investiert und eine Leadgenerierungskampagne durchgeführt.
- Der «Red Ribbon Club» wurde zum «Cercle Rouge» weiterentwickelt und damit das High Donor Programm nachhaltig gestärkt.

Schlüsselpopulationen

Menschen mit HIV (MmHIV)

- Das **Positive Life Advisory Board** wurde erfolgreich etabliert und ermöglicht es Menschen mit HIV, aktiv an der Gestaltung von Projekten mitzuwirken.
- Die **Rechtsberatung** für MmHIV wurde intensiv genutzt, mit 302 Beratungen u.a. zu Sozialversicherungen, Diskriminierung und Arbeitsrecht.
- Die AHS hat 91 Diskriminierungsfälle dokumentiert und gezielt interveniert, insbesondere im Gesundheitswesen.
- Der **Welt-Aids-Tag** setzte 2024 einen Fokus auf junge Menschen mit HIV. Durch eine Social-Media-Kampagne und Kooperationen mit Influencer:innen wurde Bewusstsein für ihre Lebensrealitäten geschaffen.
- Die **Webseite** *positive-life.ch* wurde weiterentwickelt, mit lebensnahen Informationen zu HIV und Peer-Angeboten. Sie verzeichnete 3'600 Seitenaufrufe. Zudem wurden vier Positive Life **Newsletter** versendet.

Schwule, queere und andere Männer, die Sex mit Männern haben

- **Dr. Gay blieb** die wichtigste digitale Plattform für MSM/TSM, mit 1,9 Millionen Social-Media-Aufrufen und über 150 produzierten Inhalten. Neue Themen wie DoxyPEP wurden eingeführt.
- Die **Testkampagne** *Get tested, be safer* erreichte hohe Teilnahmezahlen. 3'300 Tests wurden durchgeführt, darunter kostenlose Tests für unter 25-Jährige und Personen mit KulturLegi.
- Mit einem **Pilotprojekt für kostenlose HIV-Selbsttests** wurde eine neue Teststrategie eingeführt. Der anonyme Versand soll MSM gezielt ansprechen, die durch unsere Angebote nicht erreicht werden.
- Die AHS arbeitete eng mit SwissPrEPared zusammen, um über die Möglichkeiten und Herausforderungen der **Abrechnung der PrEP über die OKP** zu informieren.



Trans Menschen

- Die **Informationsangebote** für trans Personen wurden gezielt ausgebaut, unter anderem mit eigenen Subsites auf *aids.ch* und *drgay.ch*.
- Die Zusammenarbeit mit **Transgender Network Switzerland** wurde intensiviert, um spezifische Materialien und Kampagnen zu entwickeln.

Menschen aus Hochprävalenzländern

- Die Kampagne *Get Tested* wurde auf 12 Sprachen erweitert und über 2'300 Flyer wurden verteilt. Die **digitale Awareness-Kampagne** erreichte 6,1 Millionen Impressions.
- Die Zusammenarbeit mit **Femmes-Tische/Männer-Tische** wurde intensiviert. 12 neue Mediator:innen wurden ausgebildet und Pilotprojekte in zwei Kantonen gestartet.

Female Sex Worker

- **Informations- und Schutzmaterialien** wurden verteilt, darunter die Broschüre «Sexarbeit» welche im Shop in elf Sprachen bestellbar ist.
- Die AHS hat sich aktiv für die **Rechte von Sexarbeitenden** eingesetzt und ist der **Koalition für die Rechte von Sexarbeitenden** beigetreten.

Kunden von Sex Worker

- Neue Wege in der Prävention bei **Kunden der Sexarbeit** wurde getestet: Online-Werbung auf Erotikplattformen erzielte über 916'000 Impressions.

Gesamtbevölkerung

- Die **Website *aids.ch*** wurde vollständig überarbeitet und barrierefrei gestaltet. Sie verzeichnete 1,2 Millionen Seitenaufrufe, mit den meistgesuchten Themen HIV-Übertragung, PrEP und Testangebote.
- Die **Medienpräsenz** wurde weiter gesteigert, mit 133 Berichterstattungen und einer Reichweite von über 10 Millionen Menschen. Die wichtigsten Themen waren HIV-Diskriminierung, STI-Trends und der Welt-Aids-Tag.
- Die **Social-Media-Kanäle** der AHS wuchsen stark, insbesondere auf Instagram, wo die Followerzahl um 50 % stieg. LinkedIn erzielte über 9'000 Impressions.
- Die **Kurzberatung** wurde rege genutzt, mit 544 telefonischen und schriftlichen Anfragen. Besonders häufig wurden Fragen zu Risikosituationen gestellt, bei denen eine schnelle und präzise Beratung entscheidend ist.



Mittler:innen

- Die **Academy-Angebote** wurden weiter ausgebaut, mit sechs Academy-Newslettern und über 30 Weiterbildungsangeboten für Fachpersonen.
- Die regionale Vernetzung wurde gestärkt, mit **17 Fachstellenbesuchen** in der ganzen Schweiz. Der Fokus lag auf strukturellen Herausforderungen, gerade in ruralen Gebieten.
- Die Fachkommissionen und Roundtables wurden weiterentwickelt. Der **Chemsex-Roundtable** diente dem Austausch zu neuen Substanztrends und Best Practices. Der **LGBTIQA-Roundtable** verstärkte die Zusammenarbeit mit nationalen Community-Organisationen.
- Die Arbeitsgruppe **HIV+Alter** entwickelte erstmals eine Publikation zur Sensibilisierung von Alters- und Pflegeheimen.

Organisationen

- Die AHS stärkte ihre Rolle in nationalen und internationalen Netzwerken und arbeitete aktiv in LOVE LIFE, Eksi oder AIDS Action Europe mit.
- Die Beratung von Fachstellen zur OKP-Abrechnung von PrEP wurde intensiviert, in enger Zusammenarbeit mit SwissPrEPared.
- Die Zusammenarbeit mit regionalen Fachstellen wurde durch direkte Besuche und strategische Beratung intensiviert.



Jahresrechnung 2024

1. Bilanz per 31. Dezember 2024

AKTIVEN	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
in CHF			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1.1	975 916	1 797 342
Wertschriften	1.2	1 473 910	1 403 234
Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	1.3	76 657	119 448
Sonstige Forderungen	1.4	95 805	6 643
Vorräte	1.5	26 840	21 150
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	339 175	328 471
Total Umlaufvermögen		2 988 303	3 676 288
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen	1.7	30 094	-
Immaterielle Anlagen	1.7	16 250	-
Total Anlagevermögen		46 344	-
Total Aktiven		3 034 647	3 676 288
PASSIVEN			
in CHF			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		57 454	145 596
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1 400	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.8	193 363	532 426
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		252 218	678 021
Fondskapital		35 293	66 293
Organisationskapital			
<i>Grundkapital</i>		609 154	609 154
Gebundenes Eigenkapital			
<i>Solidaritätsfonds</i>		142 924	181 833
<i>Mitgliederfonds</i>		332 866	398 257
<i>Fonds Strategieumsetzung</i>		294 682	357 644
<i>Fonds Nationale Dienstleistungen</i>		266 296	318 606
Freies Kapital			
<i>Freie Reserven</i>		1 101 215	1 066 480
Total Organisationskapital		2 747 137	2 931 974
Total Passiven		3 034 647	3 676 288



2. Betriebsrechnung 2024

BETRIEBSERTRAG in CHF	Anhang	2024	2023
Erhaltene Spenden und Sponsoring		529 065	630 372
davon zweckgebunden für Programme		361 000	435 820
davon frei		168 065	194 552
Ertrag aus Spendensammlung (brutto)	2.1	1 411 011	588 825 ¹
Eingang aus Erbschaften/Schenkungen		133 080	73 971
Mitgliederbeiträge		9 000	8 800
Total Erhaltene Zuwendungen		2 082 157	301 968²
Beiträge Bund an Prävention		1 061 761	950 921
Beiträge Bund an Wissensmanagement		137 297	222 443
Beiträge Bund an Leben mit HIV		158 192	238 773
Beiträge Bund an Kommunikation		428 008	419 205
Beiträge Bund an Kundendienst und Vertrieb Informationsmaterial		152 077	151 561
Total Beiträge Bund an Projekte	2.2	1 937 335	982 903¹
Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen Projekte (brutto)		6 191	158 545
Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen Produkte (brutto)		128 181	132 779
Sonstiger Erlös		60 157	
Total Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen	2.3	194 259	291 324
Total Ertrag		4 214 021	4 576 195



BETRIEBSAUFWAND in CHF	Anhang	2024	2023
Projekte und Produkte			
Prävention		-1 237 201	-1 377 953
Wissensmanagement		-119 867	-160 607
Leben mit HIV		-346 929	-348 937
Kommunikation		-262 309	-283 813
Kundendienst und Vertrieb Informationsmaterial		-251 953	-216 671
Total Projekt- und Produktaufwand	2.4	-2 218 259	-2 387 982
Beiträge aus Solidaritätsfonds		-163 736	-111 885
Beiträge aus Mitgliederfonds		-398 261	-372 578
Total entrichtete Beiträge	2.4	-561 997	-484 463
Total Projektaufwand und entrichtete Beiträge	2.4	-2 780 256	-2 872 445
Verwaltung			
Geschäftsstelle	2.4	-1 220 526	-950 479
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	2.1	-538 837	-553 183
Total Verwaltungsaufwand		-1 759 363	-1 503 661
Total Betriebsaufwand		-4 539 618	-4 376 106
Betriebsergebnis			
Finanzergebnis	2.5	77 744	82 200
Ausserordentliches Ergebnis	2.6	32 017	0
Ergebnis vor Fondsveränderung		-215 837	282 288
Veränderung des Fondskapitals		31 000	-42 050
Jahresergebnis vor Zuweisungen Organisationskapital		-184 837	240 238
Zuweisung an/Entnahme aus Organisationskapital			
Zuweisung an gebundenes Kapital		-872 175	-1 035 642
Entnahme gebundenes Kapital		1 091 747	865 204
Zuweisung an freies Kapital		-133 080	-73 971
Entnahme freies Kapital		98 345	4 171
Total Zuweisung/Entnahme Organisationskapital		184 837	-240 238
		0	0



3. Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel

	2024 CHF	2023 CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-184 837	240 238
Abschreibung auf Sachanlagen	9 750	0
Veränderung des Fondskapital	-31 000	42 050
Veränderung Wertschriften	-72 879	-80 233
Veränderung Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	42 791	71 019
Veränderung Sonstige Forderungen	-89 162	-824
Veränderung Vorräte	-5 690	-14 752
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-10 705	46 370
Veränderung Kurzfristige Verbindlichkeiten	-86 741	103 460
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-339 063	-191 059
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-582 699	-23 969
Investition Sachanlagen	-30 094	0
Investition Immaterielle Anlagen	-26 000	
Investition in Wertschriften	2 203	10 615
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-53 892	10 615
Zunahme Flüssige Mittel	-821 427	226 884
Liquiditätsnachweis		
Bestand Flüssige Mittel per 1. Januar	1 797 342	1 570 458
Bestand Flüssige Mittel per 31. Dezember	975 916	1 797 342
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	-821 427	226 884



4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital

Zweckgebundene Zuwendungen für die Programme Migration, MSM, FSW und Menschen mit HIV (MmHIV) werden in zweckgebundenen Fonds verwaltet.

In CHF 2024	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Migration	0	10 000	10 000	0	0
MSM	0	60 000	60 000	0	0
MmHIV	15 293	191 000	191 000	0	15 293
Check at Home Betrieb	20 000	50 000	50 000	0	20 000
Digitaler Info-Hub	31 000	50 000	81 000	-31 000	0
Trans Gesundheit	0	0	0	0	0
Total Fondskapital	66 293	361 000	392 000	-31 000	35 293

In CHF 2023	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Migration	0	20 000	20 000	0	0
MSM	21 950	64 420	86 370	-21 950	0
MmHIV	2 293	235 400	222 400	13 000	15 293
Check at Home Betrieb	0	75 000	55 000	20 000	20 000
Digitaler Info-Hub	0	31 000	0	31 000	31 000
Trans Gesundheit	0	10 000	10 000	0	0
Total Fondskapital	24 243	435 820	393 770	42 050	66 293

a) Fonds Programm Migration

Das Programm Migration hat zum Ziel, dass Stigma und Diskriminierungen von HIV/Aids-Betroffenen abnehmen und die Übertragungsraten von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) in der Migrationsbevölkerung sinken.

b) Fonds Programm MSM

Das Programm MSM will die sexuelle Gesundheit von Männern, die Sex mit Männern haben, fördern und diese zu einem für sich und ihre Sexualpartner risikofreien Sexualverhalten motivieren.

c) Fonds Programm MmHIV

Das Programm Menschen mit HIV (MmHIV) stellt eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung, bietet Informationen und Unterstützung zum Leben mit HIV, leistet finanzielle Nothilfe, sensibilisiert die Öffentlichkeit und bekämpft Diskriminierungen von Menschen, die mit dem HI-Virus leben.

d) Fonds Check at Home

Das Angebot Check at Home Betrieb hat zum Ziel, Home Sampling als weitere Testmöglichkeit in der Schweiz zu etablieren.

e) Digitaler Info-Hub

Das Projekt Digitaler Info-Hub hat zum Ziel, den digitalen Auftritt der Aids-Hilfe Schweiz zu modernisieren sowie neue technologische Entwicklungen in der digitalen Beratung national wie regional zu implementieren, z. B. KI-gestützte Chatberatung.

f) Trans Gesundheit

Das Projekt „trans Gesundheit“ stärkt die sexuelle Gesundheit von trans Personen mit einem Fokus auf HIV und anderen STI.



Organisationskapital: Gebundenes Eigenkapital

In CHF 2024	Solidaritätsfonds	Mitgliederfonds	Fonds Strategieumsetzung	Fonds Nationale Dienstleistungen	Total
Fondsmittel am Beginn des Jahres	181 833	398 257	357 644	318 606	1 256 340
Verwendung gem. Fondsreglement	-163 736	-398 261	-171 145	-318 606	-1 051 747
Verwaltungskosten der Geschäftsstelle	-6 000	-16 000	-5 200	-12 800	-40 000
Total Verwendung	-169 736	-414 261	-176 345	-331 406	-1 091 747
Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung	130 826	348 870	113 383	279 096	872 175
Fondsmittel am Ende des Jahres	142 924	332 866	294 682	266 296	1 036 768

In CHF 2023	Solidaritätsfonds	Mitgliederfonds	Fonds Strategieumsetzung	Fonds Nationale Dienstleistungen	Total
Fondsmittel am Beginn des Jahres	144 372	372 578	270 889	298 062	1 085 901
Verwendung gem. Fondsreglement	-111 885	-372 578	-42 678	-298 062	-825 204
Verwaltungskosten der Geschäftsstelle	-6 000	-16 000	-5 200	-12 800	-40 000
Total Verwendung	-117 885	-388 578	-47 878	-310 862	-865 204
Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung	155 346	414 257	134 634	331 406	1 035 642
Fondsmittel am Ende des Jahres	181 833	398 257	357 644	318 606	1 256 340

a) Solidaritätsfonds

Der Solidaritätsfonds unterstützt Menschen mit HIV und Aids in der Schweiz, die sich aufgrund ihrer HIV-Infektion in einer finanziellen Notlage befinden.

b) Mitgliederfonds

Der Mitgliederfonds unterstützt Projekte und Aktivitäten von Aktivplus- und Aktivmitgliedern.

c) Fonds Strategieumsetzung

(neuer Fonds gemäss Fondsreglement vom 11. Juni 2022)

Ziel des Fonds Strategieumsetzung ist die Erreichung der Ziele der Mehrjahresstrategie der Aids-Hilfe Schweiz.

Mit diesem Fonds werden Projekte zur Strategieumsetzung unterstützt.

d) Fonds Nationale Dienstleistungen

Der Fonds Nationale Dienstleistungen finanziert alle Tätigkeiten, welche die Aids-Hilfe Schweiz als nationale Organisation und Dachverband wahrnimmt. Der Vorstand entscheidet im Rahmen des Fondsreglements vor der Budgetierungsphase, wie viel maximal im Budgetjahr aus dem Fonds entnommen werden darf. Geöffnet wird er gemäss dem Verteilschlüssel des Fondsreglements.



Organisationskapital

In CHF 2024	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Grundkapital	609 154	0	0	0	609 154
Gebundenes Kapital	1 256 340	872 175	1 091 747	-219 572	1 036 768
Freies Kapital	0				
Freie Reserven	1 066 479	133 080	98 345	34 735	1 101 215
Total Organisationskapital	2 931 974	1 005 255	1 190 093	-184 837	2 747 137

In CHF 2023	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Grundkapital	609 154	0	0	0	609 154
Gebundenes Kapital	1 085 902	1 035 642	865 204	170 438	1 256 340
Freies Kapital					
Freie Reserven	996 680	73 971	4 171	69 799	1 066 479
Total Organisationskapital	2 691 736	1 109 613	869 375	240 237	2 931 974



5. Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Es wurde Swiss GAAP FER 21 angewendet. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die einen zuverlässigen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (nach dem "True and fair view"-Prinzip).

Zur Berechnung des administrativen Aufwands wurde die Methodik der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) angewandt.

Organisation als Dachverband

Die Aids-Hilfe Schweiz hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Die kantonalen Aids-Hilfen sind finanziell unabhängige Vereine, die sich inhaltlich dem Leitbild der Dachorganisation Aids-Hilfe Schweiz verpflichten. Es besteht daher keine Pflicht zur Konsolidierung.

Nahestehende Organisationen/Personen

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug zur Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag
Wertschriften	zum Kurswert per Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden
Forderungen	zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben
Vorräte	zum Einstandspreis abzüglich einer Wertberichtigung für beschädigte Ware
Sachanlagen	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Übriges Fremdkapital	zum Nominalwert

Erbschaften und Schenkungen werden erst bei Zahlungseingang verbucht. Es werden keine Eventualforderungen von Erbschaften und Schenkungen erfasst.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVEN

1.1 Flüssige Mittel

Die Bewertung der Flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert. Diese Position umfasst Kassa-, Bank-, Postcheckguthaben, die zum Nominalwert ausgewiesen werden. Fremdwährungen werden zum ESTV-Kurs bewertet.

Der Bestand an flüssigen Mitteln begründet sich wie folgt: Die Einnahmen der Spendensammlung, die vollumfänglich in die Fonds der Aids-Hilfe Schweiz fliessen, sind im Voraus nur schwer einzuschätzen. Daher werden die Spendeneinnahmen gemäss Fonds-Reglement erst verwendet, wenn sie eingegangen sind. Spendeneinnahmen aus dem Jahr 2023 werden erst im Jahr 2024 eingesetzt.

1.2 Wertschriften

In dem am 04.07.2008 vom Vorstand genehmigten Anlagereglement prägen die beiden Grundgedanken der Nachhaltigkeit und der Sicherheit die Anlagepolitik der Aids-Hilfe Schweiz. Die Wertschriften werden zu Kurswerten ausgewiesen.



1.3 Forderungen aus Leistungen und Lieferungen

Die Forderungen werden als sichere zukünftige Zahlungseingänge behandelt und zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

in CHF	2024	2023
Forderungen gegenüber Dritten	76 657	119 448
Total	76 657	119 448

1.4 Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten Ansprüche aus Verrechnungssteuer.

in CHF	2024	2023
Ansprüche aus Verrechnungssteuer	4 949	9 325
Sozialversicherungen	90 856	-3 712
Sonstige Forderungen	-	1 030
Total	95 805	6 643

1.5 Vorräte

Die Vorräte umfassen alle Handelswaren des Shops der Aids-Hilfe Schweiz ohne das Informationsmaterial, welches kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Vorräte sind mit ihrem Einstandswert bilanziert.

in CHF	2024	2023
Vorräte	26 840	21 150
Total	26 840	21 150

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

in CHF	2024	2023
Vorleistungen BAG und BSV	280 000	290 000
Übrige aktive Abgrenzungen	59 175	38 471
Total	339 175	328 471

1.7 Mobile Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerte werden zu den Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer:

IT Infrastruktur	3 Jahre (ab 2025)
Webseite	2 Jahre

in CHF	2024	2023
IT Infrastruktur	30 094	0
Webseite	16 250	0
Total	46 344	0

PASSIVEN**1.8 Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Bewertung aller passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zum Nominalwert.

in CHF	2024	2023
Passive Rechnungsabgrenzung (Aufwand)	130 735	479 989
Aufwandsabgrenzung von Ferien und Überstunden	62 628	52 437
Total	193 363	532 426



Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Spendensammlung

in CHF	2024	2023
Eingang Spenden	1 411 011	1 588 825
Total Ertrag	1 411 011	1 588 825
Personalaufwand	0	0
Sachaufwand	538 837	553 183
Total Aufwand	538 837	553 183
Total zur Verteilung	872 175	1 035 642

Das Ergebnis der Spendensammlung wurde entsprechend dem Reglement zugewiesen:

in CHF	2024	in %	2023	in %
Solidaritätsfonds	130 826	15	155 346	15
Mitgliederfonds	348 870	40	414 257	40
Fonds Strategieumsetzung	113 383	13	134 633	13
Fonds Nationale Dienstleistungen: für Projekte und Aufgaben der Geschäftsstelle	279 096	32	331 406	32
Total	872 175	100	1 035 642	100

2.2 Aufschlüsselung der Bundesbeiträge

in CHF	2024	2023
Bundesamt für Gesundheit (BAG), Finanzhilfe 2024 im Rahmen des nationalen Programms NAPS.	1 410 000	1 450 000
Bundesamt für Gesundheit (BAG), beauftragte Erbringung von Dienstleistungen.	99 327	113 698
Bundesamt für Sozialversicherung (BSV), jährlicher Beitrag gemäss Finanzhilfe 2024-2027 nach Art. 74 IVG. 2024 wurde erstmals ein Teuerungsausgleich gewährt, weshalb sich der Beitrag von CHF 419'205 auf CHF 428'008 erhöht hat.	428 008	419 205
Total Beiträge Bund	1 937 335	1 982 903

2.3 Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen

in CHF	2024	2023
Bruttoertrag aus Merchandising	60 345	60 081
Aufwand	-58 024	-16 706
Nettoertrag aus Merchandising	2 321	43 375

Der Bruttoertrag aus Merchandising ist in den «Erträgen aus Verkäufen und Dienstleistungen Produkte» enthalten. Diese Position umfasst neben dem Ertrag aus Merchandising auch den Erlös aus den Verkäufen des «Positive Life Magazins». Dienstleistungen im Zusammenhang mit Bundesaufträgen werden unter «Sonstiger Erlös» rapportiert.



2.4 Aufwand für die Leistungserbringung

Die Aids-Hilfe Schweiz erfasst die direkten Projektaufwände projektbezogen. Die Gemeinkosten (Raumkosten, Unterhalt, Büromaterial etc.) und die Personalkosten der Abteilungen Dienste (Finanzen, HR, Kundenservice) und Kommunikation, werden dem Verwaltungsaufwand der Geschäftsstelle belastet.

Folgende Übersicht zeigt den detaillierten Aufwand für Projekte und Verwaltung:

In CHF	2024	2023
Projekte		
Direkter Projektaufwand		
Personalkosten	1 044 260	977 413
Sach- und Unterhaltskosten	1 173 999	1 410 569
Total Direkter Projektaufwand	2 218 259	2 387 982
Beiträge aus Solidaritätsfonds	163 736	111 885
Beiträge aus Mitgliederfonds	398 261	372 578
Total entrichtete Beiträge	561 997	484 463
Total Projektaufwand und entrichtete Beiträge	2 780 256	2 872 445
Verwaltung		
In CHF	2024	2023
Geschäftsstelle:		
Administrativer Aufwand		
Personalkosten	611 319	598 174
Sach- und Unterhaltskosten	609 207	352 305
Total Geschäftsstelle Administrativer Aufwand	1 220 526	950 479
Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	19	16
Anzahl Vollzeitstellen	12.0	11.7

2.5 Finanzergebnis

in CHF	2024	2023
Zinsaufwand/Kursgewinn Devisen	5	-91
Wertschriftenergebnis: Wertberichtigung nicht realisiert	72 879	80 233
Wertschriftenertrag: Dividenden-/Zinszahlungen	19 580	15 796
Anlageaufwand	-14 720	-13 738
Total	77 744	82 200

2.6 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF	2024	2023
Rückerstattung Verrechnungssteuer 2022	-4 563	0
SVA Zürich Beitrag Berufsbildungsfonds	-1 348	
SVA Zürich Rückverteilung CO2-Abgaben	812	
Entschädigungen Vermögenszentrum (VZ) 2022 und 2023	3 622	
Auflösung Abgrenzung Minderzahlung BSV 2020-2022	33 494	
Total	32 017	0



Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittelfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Aids-Hilfe Schweiz. Die Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber anderen juristischen oder privaten Personen.

Entschädigungen an Vorstandsmitglieder und Transaktionen mit nahestehenden Personen

Den Mitgliedern des Vorstandes wurden im Berichtsjahr Total CHF 23 400 (Vorjahr: CHF 26 200) an Spesen vergütet. Das Vorstandspräsidium erhält ein jährliches Honorar von CHF 16 000 (Vorjahr: CHF 16 000) ausbezahlt.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen/Personen

Im Jahr 2024 fanden keine Transaktionen mit nahestehenden Organisationen/Personen statt.

Entschädigung an Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einer Person. Deshalb wird an dieser Stelle auf eine Offenlegung der Vergütung des Geschäftsleiters verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder, ausser der Vorstandspräsidentin der Aids-Hilfe Schweiz, erbrachten ihre Leistungen als Mitglieder des Vorstandes unentgeltlich. Es fanden fünf Vorstandssitzungen und eine eintägige Retraite statt.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit einer Kollektivversicherung für den obligatorischen Teil des BVG und eine überobligatorische Versicherung mit der Stiftung Abendrot. Beide Vorsorgepläne sind beitragsorientiert. Im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Der Aufwand der Aids-Hilfe Schweiz für die berufliche Vorsorge betrug 2024 CHF 79 293 (Vorjahr: CHF 78 209).

Die Stiftung Abendrot verfolgt eine Anlagepolitik, welche den Zielen/Idealen der Aids-Hilfe Schweiz entspricht. Der Versicherungsdeckungsgrad betrug am 30.11.2024 115.6% (Vorjahr: 112.6%).

Langfristige Mietverbindlichkeiten

Für die Büroräumlichkeiten in Zürich besteht ein Mietvertrag mit Laufzeit bis 31.07.2031 (mit einer Break out Option per 31.07.2026). Der jährliche Bruttomietbetrag beträgt CHF 54 851.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2024 beeinflussen könnten.

Leistungsbericht

Für den Leistungsbericht der Aids-Hilfe Schweiz verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im Jahresbericht. Der Bericht ist über die Internetseite der Aids-Hilfe Schweiz (aids.ch) abrufbar: Über uns | Geschäftsstelle | Jahresberichte

Verabschiedung der Jahresrechnung im Vorstand

Die Jahresrechnung 2024 ist am 13.03.2025 im Vorstand genehmigt und zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet worden.





Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des**

Vereins Aids-Hilfe Schweiz, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Aids-Hilfe Schweiz für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 14. März 2025

BDO AG

Andreas Blattmann
Zugelassener Revisionsexperte

Monica Gonzalez
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



ZERTIFIKAT

Der Verein **Aids-Hilfe Schweiz**, Zürich,
erhält das Recht zur Führung des Zewo-Gütesiegels
vom 1.1.2021 bis 31.12.2025.



Stiftung Zewo

Kurt Grüter
Präsident

Martina Ziegerer
Geschäftsleiterin



Danksagung und Impressum

Dank

Wir danken für die Unterstützung unserer Arbeit: Bundesamt für Gesundheit, Bundesamt für Sozialversicherungen, Elisabeth Stöckli-Imbach Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Fondation Donase, Franke Stiftung, Gilead Sciences Switzerland Sàrl, MSD Merck Sharp & Dohme AG, Stiftung Sanitas, Temperatio-Stiftung, Viiv Healthcare GmbH und all unseren Gönner:innen und Spender:innen.

Impressum

Herausgeberin

Aids-Hilfe Schweiz
Freilagerstrasse 32
8047 Zürich
044 447 11 11
aids@aids.ch
aids.ch

Verantwortlich

Andreas Lehner, Geschäftsleiter
Jan Müller, Leiter Kommunikation

